

Der Gemeindebrief

für die Evang.-Luth. Kirchengemeinden
der Pfarreien Gollhofen und Lipprichhausen

Gollhofen



Lipprichhausen



Gollachostheim



Pfahlenheim



Februar 2023 – März 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

„Einfach heiraten“ – das können Menschen am 23. März 2023 an verschiedenen Orten in Bayern – u.a. auch in Rothenburg. Kirchenmitglieder, die standesamtlich verheiratet sind, können sich auf diese Weise ohne viel Vorbereitung trauen lassen; und alle anderen sich segnen lassen. Ein verrücktes Angebot unserer Kirche? Ja, in der Tat – weil Gottes JA für uns so groß ist.

Dieses JA entfaltet Reiner Knieling in seinem Buch „Kraftworte“ und legt dafür den ersten Vers von Jesaja 43 zu Grunde: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Im Buch klingt das dann so:



„JA. Hab keine Angst. Ich liebe dich, wie du bist. Ich schätze, was dich ausmacht und was du kannst. Was verletzlich ist, schütze ich. Und bedecke, was du nicht gerne anschaust.

Mein JA gehört dir. Pures JA – ganz ohne Einschränkung und ohne Bedingung.

Atme es ein: JA, so bin ich gewollt. JA, so bin ich geliebt. JA. Gewollt und geliebt. Vom Lebendigen. Von Gott selbst.

*Ich atme mich in sein JA.
JA – ganz ohne Nein.“*

Am mittlerweile etablierten Valentinstag am 14. Februar sind Verliebte und Verlobte eingeladen, ihre Liebe zu feiern und sie einander zu zeigen. Wer schon mal richtig verliebt war weiß, wie verrückt Gott sich nach jedem Menschen sehnt. Wie er nicht genug von mir kriegen kann und all dem, was ich bin. Wie er seinen Atem mit mir teilen will.

Daher herzliche Einladung zur ganz persönlichen „Trauung“: Mach was Verrücktes – und vertrau dabei dem göttlichen JA, dem „Ich bin da“. Keine Angst!

Amen.

Pfarrerin Heidi Wolfsgruber

Dankeschön

Liebe Frau Gerschütz,

die Kirchengemeinde Gollhofen und deren Vertreter im Kirchenvorstand möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Danke für die viele Zeit, die Sie sich für uns genommen haben in Kirchenvorstandssitzungen, Sondersitzungen, Vorbereitungstreffen, Gemeindebriefredaktionstreffen, Vor-Ort-Terminen und und und.

Danke für die guten Gedanken und Impulse, mit der Sie unser Gemeindeleben belebt haben bei den Planungen rund um Kirche und Pfarrhaus, aber auch bei der Vorbereitung von besonderen Gottesdiensten wie der Kirche im Grünen.

Danke für die zahlreichen Gottesdienste, die die Basis für eine lebendige Kirchengemeinde sind, und Danke für die etwas anderen Elemente, mit denen Sie uns überrascht haben, wie die ein oder andere Predigt in Reimform.

Danke für die Freundlichkeit, mit der Sie bei uns aufgetreten sind, auch wenn es nicht immer einfach war bei der Vielzahl an Aufgaben, die zu bewältigen waren.

Danke. Sie haben im Herbst 2020 nach der Verabschiedung von Pfarrer Blum, zusammen mit Pfarrer Göring, die Vakanzvertretung für die Kirchengemeinden Gollhofen und Lipprichhausen übernommen. Nach dem Weggang der Görings im letzten Jahr hatten Sie dann die komplette Aufgabe auf Ihren Schultern. Dekan von Egidy hat im Dezember die Aufgaben für die Gemeinde Gollhofen nun auf mehrere Schultern verteilt.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alle Gute und Gottes Segen.



Bild Ludwig Memhardt

Ludwig Memhardt

05.02.2023 Septuagesimä - Vorpasion

8:45 Uhr Gollachostheim (Pfr. i.R. Schick)

10:00 Uhr Pfahlenheim (Pfr. i.R. Schick)

*Kollekte: Evangelischer Kirchentag 2023 in Nürnberg***12.02.2023 Sexagesimä—Vorpasion**

8:45 Uhr Lipprichhausen (Präd. Breiter)

10:00 Uhr Gollhofen (Präd. Breiter)

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

10:00 Uhr Kindergottesdienst in Gollhofen

**19.02.2023 Estomihi - Vorpasion**

8:45 Uhr Gollachostheim (Pfarrer i.R. Schwethelm)

10:00 Uhr Gollhofen (Pfarrer i.R. Schwethelm)

*Kollekte: Tansania Partnerschaftsarbeit im DB UFF***26.02.2023 Invocavit - Passionszeit**

8:45 Uhr Gollachostheim (Präd. Schenk)

10:00 Uhr Lipprichhausen (Präd. Schenk)

Kollekte für die eigene Gemeinde

10:00 Uhr Kindergottesdienst in Gollhofen

**03.03.2023 Weltgebetstag der Frauen (Freitag)**

19:30 Uhr Gollhofen (Gemeindehaus)

19:30 Uhr Lipprichhausen (Kirche)

**Zur Info Kindergottesdienst Pfahlenheim**

Für den KiGo in Pfahlenheim gibt es eine WhatsApp-Gruppe mit den jeweiligen Terminen. Anmeldung bei Esther Habermann 0170/545 1250



05.03.2023 Reminiszere – Passionszeit

8:45 Uhr Gollachostheim (Pfarrerin Gerschütz)

10:00 Uhr Gollhofen (Pfarrerin Gerschütz)

Kollekte: Fastenaktion: Füreinander einstehen in Europa

12.03.2023 Okuli – Passionzeit

8:45 Uhr Gollachostheim (Präd. Haager)

10:00 Uhr Pfahlenheim (Präd. Haager)

Kollekte für die eigene Gemeinde

10:00 Uhr Kindergottesdienst in Gollhofen



19.03.2023 Lätäre: Vorstellung der Konfirmand*innen

10:00 Uhr Gollhofen (Jugenddiakon R. Romankiewicz)

Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern

26.03.2023 Judika – Passionszeit

8:45 Uhr Gollachostheim (Pfarrer i.R. Schwethelm)

10:00 Uhr Gollhofen (Pfarrer i.R. Schwethelm)

Kollekte: Diakonie im sozialen Nahraum

10:00 Uhr Kindergottesdienst in Gollhofen



Vorschau April

02.04.2023 Palmarum/Palmsonntag – Passionszeit

8:45 Uhr Gollachostheim (Präd. Breiter)

10:00 Uhr Gollhofen (Präd. Breiter)

Kollekte: Theologisch. Ausbildung in Bayern

10:00 Uhr Kindergottesdienst in Gollhofen



Neue Mesnerin im Team

Ute Herrmann wird ab 1. März 2023 im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten das Team für den Mesnerdienst verstärken. Vielen herzlichen Dank.

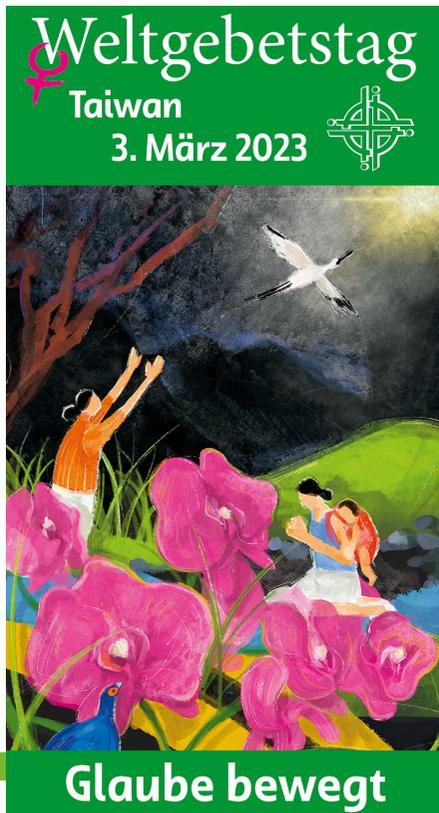
Weltgebetstag 2023 in Gollhofen

Das Thema des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag heißt „Glaube bewegt“. Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus TAIWAN ausgearbeitet.

Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Das Vorbereitungsteam aus Gollhofen lädt alle Frauen und interessierte Männer zum Gottesdienst und anschließend dem gemütlichen Beisammensein herzlich ein:

Freitag, 3. März 2023 um 19:30 Uhr
im Gemeindehaus in Gollhofen



Pfarrei Lipprichhausen

Weihnachtsfeier

Der Kirchenvorstand Pfahlenheim übernahm die Organisation der Weihnachtsfeier 2022 für die ehren- und nebenamtlichen Mitarbeitenden in den Gemeinden Lipprichhausen, Pfahlenheim und Gollachostheim. Danke, dass wir einen so schönen, stimmungsvollen und unterhaltsamen Abend miteinander verbringen konnten. **Herzlichen Dank** allen aktiven Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus Pfahlenheim!

Weltgebetstag in der Pfarrei Lipprichhausen

„Gibt es eine einigendere Kraft als dieses gemeinsame Bitten der Frauen aller Welt? Es ist, als ob sie sich die Hände reichen würden zu einer Friedenskette rund um den Erdball.“

Dieses Zitat stammt aus dem Vorwort des Weltgebetstags 1949 „Auch ein Weg zum Frieden“. Gebet und Handeln für Frieden und Gerechtigkeit: Dafür steht der Weltgebetstag seit vielen Jahrzehnten. „Frieden“ – für viele von uns hat das Wort seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine ein neues Gewicht bekommen. Die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags 2023 kommt aus Taiwan. Frauen aus diesem kleinen demokratischen Land laden uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. **Denn Glaube bewegt**, so sagen die Frauen aus Taiwan: „Ping an“ – Friede sei mit uns allen!

Zur gemeinsamen **Vorbereitung** gibt es am 15.02.2023, um 20 Uhr in Lipprichhausen Informationen zu Gottesdienst und Land. **Der Gottesdienst findet am 3. März 2023 um 19:30 in der Kirche zu Lipprichhausen statt.**

Zu beiden Terminen sind alle Frauen aus Gollachostheim, Pfahlenheim, Lipprichhausen und Rodheim herzlich eingeladen!

Kirchengemeinde Gollachostheim sagt Werner Albig Danke!

Gäste aus nah und fern loben den gepflegten Friedhof in Gollachostheim, der gerne von ihnen besucht wird. Ohne große Aufforderungen und mit viel Herzblut tat Werner Albig seinen Dienst für die Kirchengemeinde mit eigenem Mäher und mit viel Liebe. Er gab den Friedhof sein Aussehen, das Ruhe und Frieden ausstrahlt und zum Ausruhen einlädt. Jetzt – nach zehn Jahren – gibt Werner Albig sein Amt zurück. Einige Kirchenvorsteherinnen nahmen einen Geburtstagsbesuch zum Anlass, ihn für seine verlässliche und präzise Arbeit zu danken, und überreichten im Namen des Kirchenvorstandes und der Kirchengemeinde einen Geschenkkorb als kleine Anerkennung.

Aktivitäten der ELJ Gollhofen im Dezember

Nach einigen notgedrungenen Absagen in den letzten Jahren konnten wir unsere traditionellen Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit wieder aufleben lassen.



Zunächst stand am 3. Adventssonntag der Seniorennachmittag im Gasthaus zum Stern an. Diesmal wurden wir dabei von Herrn Schwethelm im theologischen Bereich und musikalisch von Günther Oppelt und Moritz Meixner unterstützt, wofür wir uns herzlich bedanken möchten. Unterbrochen von einer Kaffeepause mit umfangreichem Kuchen-Büfett, das viele Geschmäcker zufriedenstellen konnte, war so das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern auf Wunsch, das Lauschen von Weihnachtsgeschichten und Gedichten sowie das Messen in einem kleinen Weihnachtsquiz möglich. Zum Schluss wurden die Seniorinnen und Senioren nach einem offensichtlich beidseitig schönen Nachmittag mit einem selbstgebastelten Rentieraufhänger aus Holz und Filz in den Abend entlassen.

Auch die Christmette am 24. Dezember um 22 Uhr lockte wieder einige Dorfbewohner aus ihren weihnachtlichen Häusern in die Kirche, um den späten Heiligabend gemeinsam mit einem Gottesdienst zu begehen. Dieser wurde durch die Präsenz einer Gruppe aus den Reihen des Posaunenchores sowie unseres gewohnten Leiters des Gottesdienstes, Prädikant Werner Breiter, aufgewertet. Inhaltlich befassten wir uns diesmal mit der Erkenntnis, dass, abgesehen vom Status Jesus Christi als Messias, große Teile der Weihnachtsgeschichte auch in der islamischen Lehre tief verankert und akzeptiert sind.

Alles in allem freuen wir uns auch im Jahre 2023 auf einen regen Austausch und gute Begegnungen mit der restlichen Dorfgemeinschaft.

Alles in allem freuen wir uns auch im Jahre 2023 auf einen regen Austausch und gute Begegnungen mit der restlichen Dorfgemeinschaft.

Ihre und Eure ELJ Gollhofen

Daniel Rüdener

Renovierung der Landjugendräume

Bei einem spontanen Besuch der ELJ am Freitagabend nach der Redaktions-sitzung für den Gemeindebriefs konnte ich mich von der aktuell wohl zeitintensivsten Aktivität der ELJ überzeugen: Der Renovierung der Landjugendräume.



Ehrlich gesagt, war ich erstmal total baff. Der ganze Vorraum glich einer Werkstatt, überall wurde etwas schnitten, gebohrt oder gesägt, alle waren irgendwie in Aktion und die Stimmung war echt gut – so zumindest meine Wahrnehmung.

Der große Raum wirkte mit seinem neuen dunkelgrünen Anstrich und der modernen Holzvertäfelung inklusive riesigem LCD-Bildschirm schon ohne jegliche Möblierung total einladend. Im kleinen Raum beeindruckten die kreativ mit abgeflammtem Holz gestalteten Fenster und Bar. In der Küche glänzte die neu eingebaute Kochzeile, die gleich zu gemeinsamen Kochsessions inspiriert.

Klar, im Gespräch wurde deutlich, dass das Renovieren schon mit ganz schön viel Mühe und auch immer wieder mal Frust verbunden ist. Auf professionelle Handwerker muss man – wie überall – lange warten und nicht immer sind so viele da zum Mithelfen wie gewünscht. Aber durch all diese Schwierigkeiten hindurch wächst auch die Gemeinschaft – und genau das ist es, was die ELJ ja stark macht: Dass ich als einzelne oder einzelner erlebe, welch einen Unterschied es macht, ob ich da bin oder nicht. Denn ich kann immer etwas beitragen, auch gute Laune und Ideen, und auf diese Weise Selbstwirksamkeit erleben. Und falls ich nicht so geschickt im Umgang mit Werkzeugen bin, kann ich mir von den anderen etwas zeigen lassen und lerne so, was ich fürs Leben brauche – spätestens dann, wenn keine Handwerker nach Hause kommen.

Krippenspiel in Gollhofen

Den diesjährigen Familiengottesdienst am Heiligen Abend haben über 40 Kigo-Kinder mit Kigo-Team, Katharina Müller-Romankiewicz, der Organistin Christa Walter und dem Posaunenchor gestaltet.

Das Krippenspiel handelte von fünf Jugendlichen, die auf der Suche nach dem Weihnachtsklang waren, der endlich eine wohlige Weihnachtsstimmung in ihnen verbreiten sollte. „Last Christmas“ gehörte schon mal nicht dazu. In die engere Auswahl nahmen die Jugendlichen Omas liebstes Weihnachtslied „Stille Nacht“ und auch „Oh du fröhliche“, bei dem sich der Stern in der Kirche dreht. Auf ihrer Suche hörten sie den Schulchor mit der „Weihnachtsbäckerei“, Kaufhausmusik, Kirchenmusik, Straßenmusikanten, Jahrmarkt看musik und Kinder beim Krippenspiel, da waren einige schöne Weihnachtslieder dabei, die sie in ihre Handyplaylist mit aufnahmen. Aber



Bilder: Martina Schneider

diesen „einen Klang“, der Weihnachten ausmacht, fanden sie erst am Ende in einer Kirche. Dort stand eine sehr außergewöhnliche Krippe – mit einem Buzzer davor. Beim Betätigen erklang – „Babygeschrei“.

Die Jugendlichen waren sich plötzlich einig: „Das ist es! Das ist der Klang von Weihnachten, denn ohne das Baby, ohne Jesus, da gäbe es ja gar kein Weihnachten!“

Zum Abschluss sangen alle Kinder gemeinsam ein tolles von Günter Oppelt selbst getextetes Lied, das er und Moritz mit Gitarre und Cajon begleiteten.

Martina Schneider



Weihnachten

Anfang Dezember durften wir gemeinsam der Geschichte vom Sternensplitterchen lauschen. Der Sternensplitter ist vom großen Weihnachtsstern abgebrochen und auf die Erde gefallen, dort wäre sein Licht

beinahe erloschen, aber er wurde gerettet. Sein Licht verdoppelte sich bei jedem, der zufällig vorbei kam und denen er Hilfe angeboten hatte. Denn Zusammenhalt, gegenseitige Hilfe und Anerkennung macht die Welt ein wenig fröhlicher und friedlicher. Das ist der Sinn von Weihnachten und das Geheimnis der Liebe, die sich vermehrt, wenn man sie teilt.

In unserem Weihnachtsgottesdienst haben ein paar Kindergottesdienstkinder ein Krippenspiel aufgeführt. Nach einigen Übungsstunden in der Adventszeit hat unser Schutzengel Maria und Josef am heiligen Abend sicher zur Krippe geleitet. Der Verkündigungsendel hat uns die frohe

Botschaft von Jesu Geburt verkündet und so konnten sich die Hirten auf den Weg zum Kind begeben.

Bei dem Lied „Oh du fröhliche“ sind die Kinder dann mit einem Kerzenlicht aus der Kirche gezogen und durften



Bilder: Stefanie Berdau



sich über ein kleines Weihnachtsgeschenk (einer Taschenlampe) freuen.

Herzlichen Dank an alle, die bei den Proben und der Gestaltung des Gottesdienstes mitgewirkt haben.

Stefanie Berdau

Verabschiedung Pfarramtssekretärin Sabine Düll



Im Neujahrsgottesdienst, nachmittags am 1. Januar, hielt Pfarrerin Gerschütz eine anschauliche Predigt zur Jahreslosung.

Die Vertrauensfrau Karin Paulus knüpfte daran an, als sie – im Namen aller – erzählte, wie sehr Sabine Düll ein Mensch war, der andere gesehen hat, und wie Sabine von Gott gesehen wird mit dem treuen Dienst, den sie tat.

Sie war eine stets zuverlässige, fleißige und engagierte Macherin an der Seite mehrerer Pfarrer und Kirchenvorstände. Mit einem Geschenk für den Garten wurde ein kleiner Dank ausgedrückt, der gar nicht in Wert zu fassen ist:

„Sabine, du bist eine wunderbare Frau – vielen Dank dafür und Gottes Segen für deinen weiteren Weg!“

Eine Besonderheit gab es in Pfahlenheim zudem an Heilig Abend. Lektor Haager erzählte die Weihnachtsgeschichte in Mundart, begleitet von den Pfahlenheimern Kindern.

Esther Habermann



Fliegende Pfarramtssekretärin fliegt aus

Unsere fliegende Pfarramtssekretärin Sabine Düll verließ unsere Kirchengemeinden zum Jahresende. In Gollhofen profitierten Werner Heydemann, Ulrike Zapf, Alexander Seidel und Jürgen Blum von ihrem Wissen und Können.

Eigentlich vermag ich es gar nicht, die Besonderheiten dieses Berufes aufzuzählen. Jeden Tag wartete eine andere Gemeinde, jede Pfarrerin und Pfarrer gestaltete dabei die Büroarbeit unterschiedlich, Aufgaben und Arbeiten waren nie gleich und nichts konnte liegen bleiben. Überall sollte man sich auskennen und die Arbeitszeit ist streng vorgegeben. Kein leichtes Brot, offensichtlich.

Für Sabine Düll war das über viele Jahre „ihr tägliches Brot“. Heute Lipprichhausen, morgen Aub, dann Gollhofen, als fliegende, also reisende Pfarramtssekretärin in verschiedenen Pfarrhäusern unterwegs. Da brauchte es schon eine besonders engagierte und anpassungsfähige Frau, die die Räder mit am Laufen hielt – gerade in der Vakanzzeit.

Liebe Sabine,

wir lassen Dich ungern gehen, denn kein Mensch weiß über unsere Pfarrämter und die Menschen, die dort ein- und ausgehen, so gut Bescheid wie Du. Du hast dir neben der Arbeit auch immer Zeit für die Belange der Besucher und Anrufer ge-



nommen, ein offenes Ohr gehabt oder einen hilfreichen Ratschlag gewusst. Du hast vor allem auch dafür gesorgt, dass Dinge rechtzeitig fertig werden, dass alles gut vorbereitet und organisiert ist

Wenn Du Dir nun eine neue berufliche Perspektive suchst, dann wünschen wir Dir eine Stelle, wo Du Dich so engagiert wie bei uns einbringen kannst und Dich wohlfühlst.

Wir aus den Gemeinden wünschen wir Dir alles Gute und Gottes Segen.

Klaus Wagner

Verabschiedung von Mesnerin Ute Klein – Dankesworte

Liebe Ute, zunächst möchte ich mich für die „misslungene Verabschiedung“ ohne Dich am 1. Weihnachtsfeiertag ganz offiziell bei Dir entschuldigen.

Leider ist es immer wieder mal so, dass aufgrund fehlender oder unzureichender Kommunikation solche Missverständnisse, wie das Fehlen einer offiziellen Einladung, passieren.

Deswegen noch in dieser Form ein herzliches Dankeschön seitens des Kirchenvorstandes, Deiner Mesnerinnen-Kolleginnen und selbstverständlich auch von der ganzen Kirchengemeinde

Gollhofen, für die jahrelange und zuverlässige Ausführung des Mesnerdienstes.

Nur zu selten wird der Dienst einer Mesnerin beachtet und auch gewürdigt. Gerade bei Dir ist noch erschwerend hinzugekommen, dass Du Nachbarin des Gemeindehauses und der Kirche bist.

Wie oft sind Ortsansässige, Besucher und auch fremde Gäste gekommen und haben nach dem entsprechenden Schlüssel gefragt oder gebeten die Häuser aufzuschließen und später wieder abzuschließen. Dieser Zusatzdienst ist sicherlich nicht selbstverständlich, aber Du hast ihn immer wieder geleistet.

Ein großes Dankeschön auch hierfür.

Wie verbunden Du mit der Kirchengemeinde bist, habe ich an Deinem letzten Mesnerdienst an Silvester gesehen, bei dem Du mir in einem Gespräch Deine Hilfe angeboten hast, wenn alle Stricke reißen und Personalnot herrscht.

Auch hier größten Respekt und herzlichen Dank.

Harald Trabert



Bild Christa Walter

Endlich wieder Normalität im Kindergarten

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“: der Kindergarten ist bereit...die Türen wieder zu öffnen. Nach nun beinahe drei Jahren kehrt bei uns endlich wieder etwas Normalität ein. Denn seit dem 02. Januar dürfen Eltern, Großeltern, Geschwister und andere Besucher die Einrichtung wieder betreten. Vorher waren die Türen lange Zeit aufgrund der Pandemie geschlossen und die Kinder mussten draußen vor der Eingangstüre abgegeben werden. Doch nun dürfen sie wieder gemeinsam mit ihren Familien den Flur und den Garten betreten und ihnen alles zeigen. Nur die Gruppenräume sind nach wie vor Tabu – damit die übrigen Kinder eine Rückzugsmöglichkeit haben, falls es ihnen im Flur zu voll wird.

Dass die Türen nun wieder offen sind, bedeutet für alle eine Umstellung. Denn nach der langen Zeit, war niemand mehr an diese Situation gewöhnt. Am Anfang war es vor allem für die Kinder eine riesige Umstellung. Aber im positiven Sinne: Am ersten Tag konnten wir zahlreiche glänzende Augen sehen von stolzen Kindern, die sich freuten, endlich mal wieder Mama und Papa alles im Kin-

KiGa-Anmeldewochen

Liebe Familien,

Unsere diesjährigen Anmeldewochen verlängern sich bis einschließlich **Freitag, 10. Februar 2023.**

Wenn Sie einen Platz für Ihr Kind in der Krippe oder dem Kindergarten möchten (für das Kindergartenjahr 2023/2024), dann melden Sie sich unter:

- 09339-441
- Kita.gollhofen@elkb.de

Sie erhalten dann umgehend das Voranmeldeformular.

Die vorhandenen Plätze werden nach dem Geburtsdatum der Kinder vergeben.

*Ihr Kindergartenausschuss und
Ihre Kindergartenleitung Katja Zahner*



dergarten zeigen zu können. Der Satz: „Weißt du waaas? Meine Mama / Mein Papa war IM Kindergarten drinnen.“ fiel an diesem Tag sicherlich fünfzig Mal. Man muss dabei auch bedenken, dass es manche Kinder noch gar nicht anders kannten, als dass Mama und Papa draußen bleiben mussten.

Auch für manche Eltern, deren Kinder während der Pandemie in den Kiga kamen, war die Situation anfangs ungewohnt. Doch alle gewöhnen sich schnell an die neue, eigentlich normale Situation und die Reaktionen waren durchweg positiv. Sowohl Kinder, als auch Erwachsene freuen sich sehr, dass die „Großen“ nun wieder mehr Einblick in den Kita-Alltag der „Kleinen“ erlangen können. Und auch für uns als Team ist es schön, dass der Kontakt zu den Eltern nun nicht mehr so eingeschränkt ist und man nicht mehr wie eine Katze auf der Lauer liegen muss um die Mama von Kind X an der Türe zu erwischen, um sie etwas Wichtiges zu fragen.



Zum Austausch und zum Verweilen lädt auch die neu eingerichtete Elternecke im Flur ein. Hier können sich die Eltern während der Bring- und Abholzeiten aufhalten, um Zeitschriften anzusehen, Kontakte untereinander oder zum Team zu knüpfen oder um gemeinsam mit ihren Kindern deren Portfolioordner anzusehen. Vor allem letztere Möglichkeit wurde in den vergangenen Wochen schon zahlreich genutzt und die Kinder waren sehr stolz, den Erwachsenen ihre Werke der letzten Jahre endlich präsentieren zu können.

Wir freuen uns auf diese neue Normalität, auf einen guten Austausch untereinander, gute Gespräche und ein schönes Miteinander!

Ihr Kindergarten-Team

Vortrag über Wilhelm Sebastian Schmerl

Der Seniorenkreis und die Kirchengemeinde Gollhofen laden alle Gemeindeglieder und Interessierte zum Gemeindenachmittag am Gründonnerstag, 6. April 2023, um 14.00 Uhr ins Gasthaus Schmidt in Gollhofen ein!

Thema ist Pfarrer Wilhelm Sebastian Schmerl, Referent Friedrich Veit.

Die Veranstaltung wird zu Beginn mit einem Gedenken an die Zerstörung Gollhofens am 6. April 1945 verbunden.

Weitere Informationen im nächsten Gemeindebrief Ausgabe April/Mai 2023

Harald Trabert

Öffentlicher Vortrag

Pfarrer und Schriftsteller aus Franken

Wilhelm Sebastian Schmerl (1879-1963)



*"Ich schreib halt, weil es mir
Freude macht."*

Referent: **Studiendirektor a.D. Friedrich Veit, Würzburg**

Zeit: **Donnerstag, 6. April 2023, 14.00 Uhr**

Ort: **Gasthaus Schmidt, Gollhofen, Hauptstr. 3**

Friedrich Veit referiert über das schriftstellerische Gesamtwerk seines Großonkels Pfr. Schmerl, der von 1907 – 1926 Pfarrer in Gollhofen war und dort seinen ersten, bekannten Roman "Der Pfarrherr von Gollhofen" schrieb.

Im Vortrag werden neben persönlichen Erinnerungen des Referenten an seinen Onkel und dessen Familie die Werke des "Schriftsteller-Pfarrers" vorgestellt. Sie umfassen Novellen und Lebensbilder, sowie Schmerls große Romane aus dem Franken des 16. Und 17. Jahrhundert.

Aus den Kirchenbüchern

Wir gratulieren am



*Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen allen Gemeindegliedern,
die in den kommenden Wochen Geburtstag haben!*

Wir gratulieren am



Zur Info: In jeder Ortschaft gibt es einen Besuchsdienst, der die Geburtstagsglückwünsche überbringt. Wenn Sie lieber von einem oder einer Pfarrerin besucht werden wollen, dann geben Sie bitte Bescheid durch Anruf im jeweiligen Pfarramt oder über die Kirchenvorstände z.B. beim Gottesdienstbesuch.

Infos und Kontakte

Vakanzvertretung für Gollhofen 2023

Pfarramtsführung Pfr. Helge Marschall und Pfrin. Dagy Schiller

(im wöchentlichen Wechsel)

helge.marschall@elkb.de, Tel. 09842 475

dagy.schiller@elkb.de, Tel. 09847 358

KV-Vorsitz: Harald Trabert

harald.trabert@t-online.de, Tel. 09339 1551

Koordination Gemeindeleben und Gemeindebrief Pfrin. Heidi Wolfsgruber

heidi.wolfsgruber@elkb.de, Tel 09339 989 99 97

Präparanden- und Konfirmanden: Diakon Ralf Romankiewicz

ralf.romankiewicz@elkb.de , Tel. 0151 65178231

Kindertagesstätte St. Johannis: Pfr. Marvin Knoke

marvin.knoke@elkb.de Tel. 09848 236

Taufe, Trauung, Beerdigung: Pfr. i.R. Christoph Schwethelm

christoph.schwethelm@elkb.de, Tel. 0160 4565654

Vakanzvertretung für Pfarrei Lipprichhausen: Pfrin Elke Gerschütz

Kontakt: Pfarramt Aub (siehe unten), elke.gerschuetz@elkb.de

Pfarramtssekretärin Petra Müller

Mittwoch Vormittag für Pfarrei Gollhofen im Pfarramt Gollhofen:

Ringstraße 15, 97258 Gollhofen, Tel. 09339 288 (AB), Fax 208

pfarramt.gollhofen@elkb.de

Freitag Vormittag für Pfarrei Lipprichhausen im Pfarramt Aub:

Waldmannshöfer Str. 4, 97239 Aub, Tel. 09335 349

pfarramt.lipprichhausen@elkb.de

Den Gemeindebrief in Farbe- jedoch ohne persönliche Daten - finden Sie auf www.dekanat-uffenheim.de - unter „Pfarreien und Gemeinden“

Layout: Heidi Wolfsgruber (V.i.s.d.P.) und Ludwig Memhardt; Auflage 400; Druck Rotabene;

Grafiken: S.1, S.17 (upklya) und S.18/19 freepik.com; S.2 gemeindebrief.de

Redaktionsteam: Stefanie Berdau, Katrin Geitz, Uwe Lilli, Ludwig Memhardt, Karin Paulus, Harald Trabert, Klaus Wagner, Heidi Wolfsgruber

Redaktionsschluss für die Ausgabe April-Mai 2023: Freitag: **17. März 2023**